



**Dart Verband  
Ostbayern e.V.**

**Sport- und  
Wettkampfordnung  
(SpWo)**

**des**

**Dartverbandes Ostbayern e. V.**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>I.</b>	<b>BEGRIFFSDEFINITION</b>	<b>3</b>
<b>II.</b>	<b>ALLGEMEINES</b>	<b>4</b>
<b>III.</b>	<b>LIGABETRIEB</b>	<b>6</b>
A.	LIGAAUFBAU	6
B.	LIGALEITUNG	6
C.	AUF- UND ABSTIEG	6
D.	WERTUNG DER MANNSCHAFTEN	6
E.	MELDUNG DER VEREINE UND MANNSCHAFTEN	7
F.	MELDUNG UND SPIELBERECHTIGUNG DER SPIELER	7
G.	ERSATZSPIELER/MANNSCHAFTSWECHSEL	8
H.	VEREINSWECHSEL	8
I.	SPIELSTÄTTEN	9
J.	REGELN UND SPIELABLAUF	9
K.	SPIELVERLEGUNGEN	12
L.	PROTESTE	13
M.	EINZELSPIELERRANGLISTEN	13
N.	MANNSCHAFTSKAPITÄNSITZUNG	13
O.	EHRUNGEN	13
<b>IV.</b>	<b>Werner Preisker-POKAL</b>	<b>14</b>
A.	ALLGEMEIN	14
B.	TEILNAHMEBERECHTIGUNG	14
C.	SPIELMODUS	14
D.	AUSLOSUNG	14
E.	SPIELORTE UND SPIELANLAGEN	14
F.	TERMINPLANUNG	14
G.	NICHTANTRITT	15
H.	EHRUNGEN	15
I.	KLEIDERORDNUNG POKALFINALE	15
<b>V.</b>	<b>ÜBERSICHT DISZIPLINAR- &amp; GELDSTRAFEN</b>	<b>16</b>
	AUSZUG AUS DER EHRENGERICHTSORDNUNG	16
<b>VI.</b>	<b>TURNIERE UND MEISTERSCHAFTEN</b>	<b>17</b>
A.	ALLGEMEIN	17
B.	GENUSSMITTEL	18
C.	MEISTERSCHAFTEN	18
D.	SPIELMODUS FÜR OSTBAYERISCHE MEISTERSCHAFTEN UND RANGLISTENTURNIERE	18
E.	RANGLISTENTURNIERE	19
F.	START- UND PREISGELD	19
G.	PUNKTEVERGABE UND RANGLISTEN	20
H.	SETZEN UND EINLOSEN	21
I.	STATISTIK	21
<b>VII.</b>	<b>BAYERISCHE MASTERS</b>	<b>21</b>

### **Zweck und Geltungsbereich der Sport- und Wettkampfordnung (SpWo)**

Zweck der SpWo des DVO ist es, einheitliche Richtlinien für den Wettspielbetrieb zu schaffen. Diese SpWo ist der Satzung des DVO als Anhang zugeordnet und kann durch Beschluss des Präsidiums in einzelnen Punkten oder im Ganzen geändert werden (siehe § 4 der Satzung des DVO).

Dem Präsidium des DVO obliegt es laut Satzung in alleiniger Zuständigkeit, die Einhaltung der Bestimmungen der SpWo sicherzustellen.

Die SpWo gilt für den gesamten Spielbetrieb des DVO.

## I. BEGRIFFSDEFINITION

### Homepage des DVO

Der Dartverband Ostbayern verfügt über zwei Internetadressen: [www.dvo-online.de](http://www.dvo-online.de) und [www.Dart-Verband.de](http://www.Dart-Verband.de).

### Spielregeln

Alle Regeln gelten für Dartveranstaltungen, die unter der Obhut des DVO stattfinden, oder denen die Regeln des DVO zugrunde liegen.

### Schiedsrichter

Die Person, die ein Match zweier Dartspieler oder Mannschaften während eines Wettkampfes überwacht.

### Schreiber

Die Person, die Punkte auf Punktezetteln, Schreibtafeln oder über die Tastatur eines Computers mit entsprechender Dart-Software während eines Wettkampfes notiert bzw. eingibt und subtrahiert. Der Schreiber darf auf Anfrage lediglich den Score bzw. Restscore nennen.

### Leg

Element eines Sets (z.B. 301, 501, 1001 etc.).

### Set

Ein Set besteht aus mehreren Legs. Es gilt dann als gewonnen, wenn ein Spieler oder eine Mannschaft eine bestimmte Anzahl von Legs gewonnen hat.

### Match

Die Anzahl von Sets, die zwischen zwei Spielern oder Mannschaften ausgetragen wird.

### Spielbereich

Unter dem Begriff „Spielbereich“ ist folgender Abstand zu verstehen: jeweils 0,90 Meter, gemessen vom Bullseye, nach rechts und nach links, mindestens 1,22 Meter vom Oche nach hinten sowie der Bereich vom Oche zum Board.

### Spielerobmann

Spielerobmann des DVO ist der Sportwart oder ein Beauftragter.

### Ranglistenbeauftragter

Der Ranglistenführende des DVO ist der Sportwart oder ein Beauftragter. Er führt und pflegt die Ranglisten.

### Meldung

Die Meldung der Spieler des DVO erfolgt komplett über das Datenverwaltungsprogramm nuLiga (Adresse: <https://bdv-dart.liga.nu/>). Ein An-, Um- und Nachmelden von Spielern während der Saison ist ebenso nur über das Programm nuLiga möglich.

### Spielantritt der Mannschaften

Spielantritt der Mannschaften ist die auf dem Spielplan festgelegte Uhrzeit (Spielbeginn) – z.B. Samstag, der T.M.J – 19.00 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt müssen mind. je vier Spieler der Mannschaften anwesend sein. (vergleiche hierzu III. J. 1. i). Für die Auswärtsmannschaft gilt analog die Regelung gemäß 0. III. J. 1 j. Absprachen zwischen den Mannschaftskapitänen vor Spielbeginn sind zulässig, jedoch auf freiwilliger Basis. Dies muss von beiden Teamkapitänen vorab im Datenverwaltungsprogramm nuLiga (Adresse: <https://bdv-dart.liga.nu/>) eingegeben bzw. bestätigt werden.

### Spielantritt zum jeweiligen Einzel bzw. Doppel

Der/die Spieler muss/müssen zu Beginn des jeweiligen Spieles gemäß der Original-Reihenfolge anwesend sein. Ist dies nicht der Fall, wird das Spiel als verloren gewertet. Absprachen bezüglich der Rückstellung einzelner Spiele zwischen den Mannschaftskapitänen vor Spielbeginn sind zulässig, jedoch auf freiwilliger Basis.

## Saison

Eine Saison beginnt am 15. August und endet am 30. Juni des Folgejahres. Die erste Hälfte einer Saison wird Vorrunde, die zweite Hälfte Rückrunde genannt.

Das Endspiel des Werner Preisker-Pokales ist hiervon ausgenommen.

## Veranstaltungen

Es gibt folgende offizielle Veranstaltungen:

Weiterführende Veranstaltungen mit Wettbewerben:

- Einzelmeisterschaften
- Ranglistenturniere

Weiterführende Veranstaltungen für Vereinsmannschaften:

- Punktspiele und Mannschaftsmeisterschaften
- Pokalmeisterschaften

Nicht weiterführende Veranstaltungen/nicht offizielle Veranstaltungen:

- Freundschaftsspiele
- Schulwettbewerbe
- Schaukämpfe
- Werbeveranstaltungen
- etc.

## II. ALLGEMEINES

1. Grundsätzlich sind nur Vereine innerhalb der Grenzen des Dartverbandes Ostbayern e.V. spielberechtigt, sofern sie BLSV-Mitglied sind. Ausnahmefälle (Gastvereine) können im Einverständnis mit dem zuständigen Regionalverband und dem BDV genehmigt werden, sofern sie BLSV-Mitglied sind.
2. Jede Änderung innerhalb einer Mannschaft (Mannschaftskapitän, Spielort, etc.) muss dem Ligaleiter und dem Sportwart schriftlich (per Email oder per Post) innerhalb von 3 Tagen mitgeteilt und im Datenverwaltungsprogramm nuLiga (Adresse: <https://bdv-dart.liga.nu/>) eingegeben werden.
3. Im **Werner Preisker-Pokal** und in den Ligaspielen des DVO wird vor Beginn des Spiels auf Bull geworfen.
4. Der Einsatz von Schüler- und Jugendspielern/-spielerinnen ist nur im Einklang mit dem Jugendschutzgesetz zulässig. Dies gilt insbesondere für den Genuss von Alkohol. Spielberechtigt im DVO sind Spieler/Spielerinnen ab 7 Jahre.
5. Bei allen Spielen der DVO-Ligen, des **Werner Preisker-Pokals** und auf Ranglistenturnieren ist das Rauchen per Gesetzgebung untersagt.
6. Das DVO-Präsidium hat die Möglichkeit, bei ungebührlichem Betragen eines Spielers Sperren für DVO-Veranstaltungen auszusprechen.
7. Bei allen Spielen innerhalb des DVO (DVO-Ligen, DVO-Pokal und Ranglistenturniere) kann ein BDV-Schiedsrichter eingesetzt werden.
8. Im Spielbereich ist der Aufenthalt nur dem Schiedsrichter, Schreiber, Caller sowie den jeweiligen Spielern gestattet.
9. Die gemäß der Spielerliste gemeldeten Spieler eines Vereins/Teams sind verpflichtet, sich im Bedarfsfall mit einem amtlichen Lichtbildausweis auszuweisen. Anderenfalls ist der Spieler nicht spielberechtigt.
10. Es gelten die Regeln des Deutschen Dartverbandes (DDV) und des Bayerischen Dartverbandes (BDV), soweit es in dieser Sport- und Wettkampfordnung nicht anders geregelt ist.
11. Alle Spiele sind nach den Grundsätzen eines fairen Wettbewerbs durchzuführen. Dies gilt auch dann, wenn aus sachlich gebotenen Gründen von vorgegebenen Bestimmungen abgewichen werden muss. Sofern ein Verein bzw. eine Mannschaft eine Spielaufsicht anfordert, fallen Gebühren lt. Finanzordnung § 3 Gebühren an.

12. Ermessensentscheidungen sind stets nach pflichtgemäßem Ermessen zu treffen.

13. Über eventuelle strittige Punkte, die nicht ausdrücklich durch die festgelegten Regeln zu klären sind, entscheidet das DVO-Präsidium. Sie sind auf dem Spielbericht zu vermerken.

14. Mobiltelefone sind während der gesamten Dauer der Wettbewerbe grundsätzlich auszustellen bzw. die Lautloseinstellung ist zu aktivieren.

15. Alle Meldungen sind über das Datenverwaltungsprogramm nuLiga (Adresse: <https://bdv-dart.liga.nu/>) einzugeben (siehe I. Meldung).

16. Offensichtlich alkoholisierte Spieler (aggressives Verhalten, motorische Ausfälle) müssen vom Gegner nicht zum Spiel zugelassen werden. Ist dies der Fall, wird das Spiel dieses Spielers als verloren gewertet. Auf dem Spielbericht ist ein entsprechender Vermerk einzutragen. Im Wiederholungsfall kann dieser Spieler vom Liga- und Pokalbetrieb für eine bestimmte Zeit ausgeschlossen werden.

17. Vereins- bzw. verbandsfremde Einflussnahme

Eine Einflussnahme von vereins- bzw. verbandsfremden Personen, Firmen oder Institutionen auf den Spielbetrieb ist nicht zulässig, falls dadurch gegen die Satzung oder Ordnungen des DVO verstoßen wird.

18. Ranglisten/Datenbereitstellung

Der DVO erstellt und veröffentlicht Ranglisten. Zur Erstellung von Ranglisten werden Internetportale genutzt. Von den Mitgliedsvereinen werden als Voraussetzung die aktuellen Stammdaten

- Vereinsname, Vereinsnummer
- Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität, Ausländerstatus (gA, eA, A; nur bei Ausländern), im Mitgliedsverband eindeutige Spielernummer (aller Spielberechtigten des Mitgliedsverbandes) im Online-Datenverwaltungsprogramm nuLiga (Adresse: <https://bdv-dart.liga.nu/>) aktuell verwaltet.

Die beiden Personenstammdaten Geburtsdatum und Nationalität werden in dieser Form ausschließlich zur internen Nutzung für die eindeutige Identifikation der Spieler bzw. für die Unterscheidung nach Deutschen/gleichgestellten Ausländern und sonstigen Spielern verwendet und nicht veröffentlicht.

### III. LIGABETRIEB

#### **A. Ligaufbau**

1. Der Aufbau der Ligastruktur des DVO wird vom Präsidium festgelegt. Die Bezeichnung der Ligen (in absteigender Reihenfolge) lautet: Verbandsliga, Bezirksoberliga, Bezirksliga, **Bezirksklasse** und Kreisliga.

2. In jeder Liga spielen max. 10 Mannschaften.

3. Eine geografische Aufteilung der Ligen ist nicht vorgesehen. Ist eine Liga aufgrund III. A. 2. in mehrere Gruppen unterteilt, so wird vom Sportwart die Gruppenzugehörigkeit der qualifizierten Teams zu Beginn jeder Saison unter Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten neu geregelt. Drei oder mehrere Mannschaften eines Vereins werden entsprechend verteilt.

#### **B. Ligaleitung**

1. Die Ligaleitung des DVO besteht aus dem Sportwart und den Ligaleitern.

2. Nach jedem Spieltag kontrollieren die Ligaleiter für ihre Liga unverzüglich (innerhalb drei Tagen) die Eingabe der Teamkapitäne in die Online-Dartverwaltung (Adresse: <https://bdv-dart.liga.nu/>).

3. Aufgaben der Ligaleitung gemäß DVO Geschäftsordnung Punkte 5. und 7.

#### **C. Auf- und Abstieg**

1. Die jeweils erstplatzierte Mannschaft einer Liga steigt auf, wenigstens die jeweils letzte Mannschaft einer Liga steigt ab. In den untersten Ligen gibt es keine Absteiger.

2. Verzichtet die erstplatzierte Mannschaft auf den Aufstieg, so rückt der Nächstplatzierte nach, wobei maximal nur vom 3. Platz nachgerückt werden kann. Sollten sich keine oder zu wenige Aufsteiger finden, so entscheidet das Präsidium.

3. Bei Punktgleichheit (Wertung: Punkte – Spiele - Sätze) und Gleichstand im direkten Vergleich der erst- bzw. letztplatzierten Mannschaften wird der Auf- bzw. Abstieg durch ein Relegationsspiel entschieden. **Der Termin für diesen Spieltag wird vom Sportwart rechtzeitig bekannt gegeben und ist bindend.**

4. Sollten sich aufgrund von Umstrukturierung weitere Auf- und Absteiger ergeben, so werden sie vom Präsidium vor Beginn der Saison festgesetzt.

5. Eine Mannschaft kann freiwillig in die darunter liegende Liga absteigen. Geschieht dies vor Beendigung der laufenden Saison, so werden alle Spiele dieser Mannschaft als zu Null verloren gewertet. Erfolgt der freiwillige Abstieg nach Saisonabschluss, bleiben alle Ergebnisse dieser Mannschaft erhalten. Beim Auflösen einer Mannschaft unter der Saison werden alle Spiele dieser Mannschaft gelöscht. Die Bestleistungen und Einzelspielerpunkte bleiben erhalten! Gegenüber einer Mannschaft, die nachweislich das Spielergebnis zum Zwecke der Begünstigung und/oder Benachteiligung anderer Mannschaften in nicht korrekter Weise beeinflusst hat, kann vom Präsidium des DVO eine Strafe ausgesprochen werden.

6. Nach der Meldung für die neue Saison ist ein freiwilliger Abstieg bzw. ein Verzicht auf Aufstieg nicht mehr möglich. Ausnahme: Eintreten von **III.C.4.**

7. Die BDV-Sport- und Wettkampfordnung regelt den Aufstieg in die Ligen des BDV.

#### **D. Wertung der Mannschaften**

1. Hat ein Verein mehr als eine Mannschaft gemeldet, so ist er verpflichtet, im Mannschaftsnamen eine Wertung anzugeben (z. B. Mannschaft 1, Mannschaft 2, usw.). Die Mannschaft mit der höchsten Wertung ist automatisch die höherklassigere Mannschaft.

2. Sollte die niederklassigere Mannschaft aufsteigen, während die höherklassigere absteigt, so ist der Verein verpflichtet, in der neuen Saison die Wertungen der Mannschaften so zu vergeben, dass die in der höheren Spielklasse spielende Mannschaft auch die höhere Wertung im Mannschaftsnamen trägt.

### **E. Meldung der Vereine und Mannschaften**

1. Um am Mannschaftsspielbetrieb des DVO teilnehmen zu können, muss der Verein für jede Mannschaft auf der Grundlage abgelaufener Spielzeit eine Meldung abgeben. Die Meldefrist wird durch den DVO Sportwart nach Ende der vorherigen Saison bekannt gegeben.

2. a. Mannschaften müssen entweder zur Teilnahme in der vorgeschlagenen Liga oder mit der zusätzlichen Option eines verbindlichen Aufrückens gemeldet werden (siehe III. C.).
- b. Mannschaften, die neu am Rundenspielbetrieb teilnehmen, müssen neu gemeldet werden.
- c. Mannschaften, die nicht mehr am Rundenspielbetrieb in der vorgeschlagenen Liga teilnehmen sollen, müssen in eine tiefere Liga zurückgezogen bzw. abgemeldet werden.

3. Um an Pokalmeisterschaften des DVO teilnehmen zu können, muss der Verein die freiwillig teilnehmenden Mannschaften im Zeitraum von (siehe Punkt 1) melden.

4. Es müssen die Anzahl der Teams und die Spieler dieser Teams für die neue Saison gemeldet werden. Zusätzlich sind Angaben zum Spiellokal zu machen, Ansprechpartner des Vereins und je Mannschaften, sowie eine gültige Emailadresse pro Team anzugeben. Diese Regelung gilt auch für Teams aus den Ligen des BDV.

5. Im Falle eines Zusammenschlusses zweier Vereine bzw. Dartabteilungen bleiben alle Mannschaften beider Vereine/Abteilungen in ihren bisherigen Ligen spielberechtigt. Sie werden lediglich unter der neuen Vereinsbezeichnung durchnummeriert. Im Falle eines Zusammenschlusses nach der Vereinsmeldung spielen die Mannschaften unter den bisherigen Vereinsbezeichnungen die Spielzeit getrennt zu Ende. Neu gemeldete Vereine beginnen mit ihren Mannschaften in der untersten Klasse.

### **F. Meldung und Spielberechtigung der Spieler**

1. Der Sportwart des DVO erteilt die Spielberechtigung nach der Grundlage der Sport- und Wettkampfordnung.

2. Jeder Verein erhält eine Spielerliste und ist für die Richtigkeit der Eintragungen, die auf seinen Angaben beruhen verantwortlich.

3. Jede Mannschaft im DVO-Bereich (Bezirksliga bis Verbandsliga) hat sechs Stammspieler zu melden, von denen in einem Pflichtspiel immer mindestens drei durchgehend eingesetzt werden müssen.

**Für die Mannschaften in der Kreisliga und der Bezirksklasse gilt:** Es müssen fünf Stammspieler gemeldet werden, von denen in einem Pflichtspiel immer mindestens drei durchgehend eingesetzt werden müssen.

4. Zusätzliche Spieler können während der Saison nachgemeldet werden.

5. Alle Spieler des DVO, die am Spielbetrieb des DVO, BDV oder DDV teilnehmen, sind vor ihrem ersten Einsatz schriftlich an den Sportwart des DVO zu melden. Nicht gemeldete Spieler sind nicht spielberechtigt. Spielberechtigt sind nur Spieler, die auf der jeweils gültigen Spielerliste stehen. Davon ausgenommen sind nachgemeldete Spieler bis zur Erstellung einer aktualisierten Spielerliste. Die Spielerliste kann über das Datenverwaltungsprogramm nuLiga eingesehen und ausgedruckt werden.

6. Bei jedem Spiel ist die zuletzt genehmigte Mannschaftsmeldung (digital oder als Ausdruck) mitzuführen. Die Spielerlisten sollen vom gegnerischen Mannschaftskapitän kontrolliert werden (vgl. hierzu auch II. 9). Spielt ein Spieler, der nicht auf der Spielerliste steht, so ist dies auf dem Spielbericht mit der Unterschrift des betroffenen Spielers und seines Mannschaftskapitän zu vermerken.

7. Ein Spieler ist nur für den Verein spielberechtigt, für den er gemeldet ist. Mehrfachmeldungen von Spielern innerhalb des DVO / BDV / DDV sind nicht zulässig.

### **G. Ersatzspieler/Mannschaftswechsel**

1. Ein Spieler einer Mannschaft mit höherer Wertung ist in einer Mannschaft mit niedrigerer Wertung nicht spielberechtigt.

2. Ein Spieler einer Mannschaft mit niedrigerer Wertung ist in einer Mannschaft mit höherer Wertung automatisch Ersatzspieler.

3. Ein Spieler kann insgesamt zweimal als Ersatz in höherwertigen Mannschaften (DDV-, BDV- und DVO-Bereich) spielen. Die Einsatzmöglichkeit verteilt sich auf einmal in der Hinrunde sowie einmal in der Rückrunde. Spieler, welche an mehr als zwei Doppelspieltagen pro Saison (1x Hin, - 1x Rückrunde) in BDV bzw DDV Ligen ausgeholfen haben, sind für den Spielbetrieb im DVO nicht mehr spielberechtigt.

4. Nach dem zweiten Einsatz eines Spielers als Ersatzspieler ist ein Mannschaftswechsel in eine höherwertigere Mannschaft (DVO-Bereich) nicht mehr möglich. Alle anderen Spieler können jederzeit in höherklassige Mannschaften wechseln. Dieser Wechsel muss vor dem Einsatz schriftlich beim Sportwart gemeldet werden. Ein automatisches Ummelden innerhalb des DVO-Bereichs erfolgt nicht!

5. Für Mannschaften in den Ligen des DDV/BDV sind zusätzlich die anders lautenden Ausführungen der DDV- und BDV-Sport- und Wettkampfordnung zu beachten.

6. Ein Spieler aus dem DDV-/BDV-Bereich kann nur in die nächste darunter spielende Mannschaft des Vereins (DDV-/BDV-/DVO-Bereich) bis zum DDV-/BDV – Ummeldetermin (siehe III.G.4.) zurückgemeldet werden.

7. Spieler, die nachweislich kein Spiel für ihre Mannschaft bestritten haben, können während der Saison ohne Sperre in eine niederklassigen Mannschaft ihres Vereins wechseln. Es ist pro Spieler nur eine Ummeldung je Saison zulässig. Hat ein Spieler für seine Mannschaft bereits ein oder mehrere Spiele bestritten, so ist eine Ummeldung in eine niederklassigere Mannschaft seines Vereins ohne Sperre nur bis 31.10. möglich. Nach diesem Termin ist während der laufenden Saison kein Wechsel mehr möglich. Ein Einsatz als Ersatzspieler ist diesem Spieler in der laufenden Saison untersagt.

### 8. Zuständigkeit für die Erteilung der Spielberechtigung

Die Spielberechtigung eines Spielers für einen Verein erteilt der DVO durch Eintragung in das Internetportal nuLiga. Die Spielberechtigung beginnt mit dem Datum, an dem der Verein die Spielberechtigung über das Online-Datenverwaltungsprogramm nuLiga beantragt. Der Verein muss das schriftliche Einverständnis des Spielers (bei Minderjährigen zusätzlich das der gesetzlichen Vertreter) nachweisen können. Der DVO stellt nach eigener Maßgabe ggf. eine Bescheinigung über die Spielberechtigung aus. Am Spielbetrieb des DVO darf nur teilnehmen, wer Mitglied eines dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) angeschlossenen Vereins und entsprechend den Regularien dem BLSV gemeldet ist.

Wird eine beantragte Spielberechtigung wegen fehlender Voraussetzungen und/oder Fristversäumnis nicht erteilt oder eine bestehende Spielberechtigung entzogen oder widerrufen, so ist der antragstellende bzw. betroffene Verein durch den DVO über diesen Umstand zu informieren. Darüber hinaus ist dieser Verein verpflichtet, die Information an den betreffenden Spieler weiterzuleiten. Für Spieler, die bisher noch keinem Dartverein oder keiner Dart-Abteilung angehört, oder aber für Spieler, für die trotz bestehender Mitgliedschaft noch nie eine Spielberechtigung beantragt wurde, kann die Spielerberechtigung jederzeit auf Antrag – schriftlich oder online nach Maßgabe des DVO –erteilt werden.

### **H. Vereinswechsel**

1. Ein Vereinswechsel ohne Spielsperre während der laufenden Saison ist immer nach Ablauf der Hinrunde bzw. vor Beginn der Rückrunde (Definition Hin-/Rückrunde siehe V. A. 3). Der Antrag des betreffenden Spielers auf den Wechsel muss mittels Datenverwaltungsprogramm nuLiga (Adresse: <https://bdv-dart.liga.nu/>) eingereicht werden. Der Spieler ist bei einem Wechsel zum Ende der Hinrunde nur für den alten Verein spielberechtigt.

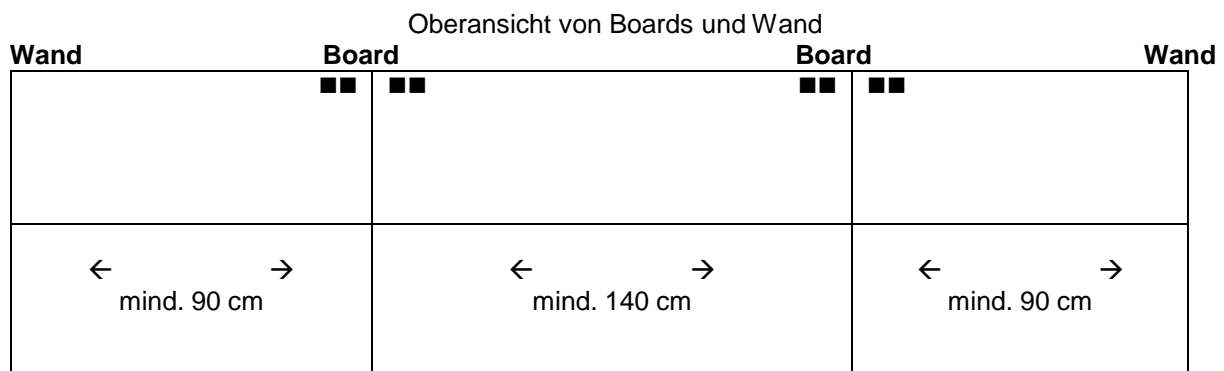
2. Bei einem Vereinswechsel in den BDV/DDV Bereich wird keine Sperre auferlegt. Ausnahmen regelt die jeweils gültige Sport- und Wettkampfordnung der übergeordneten Verbände.



3. Bei einem Vereinswechsel eines Spielers ist ein Einsatz als Ersatzspieler im DVO-Bereich für diesen Verein möglich; die Ersatzspielerregelung ist vereinsübergreifend (siehe G. 3.). Ein Mannschaftswechsel ist ausgeschlossen.
4. Bei einem Vereinswechsel während der Hinrunde einer Saison wird eine Sperre von vier Spielen ausgesprochen, während der Rückrunde von 2 Spielen (Definition Hin-/Rückrunde siehe **V. A. 3.** Der Rückwechsel in den vorherigen Verein ist während der laufenden Saison weder direkt noch indirekt möglich.
5. Der Zeitpunkt des Wechsels ist das vom Spieler angegebene Datum.
6. Spieler, die nachweislich für ihren Verein noch kein Spiel bestritten haben, können auch während der Hin- und/oder Rückrunde ohne Sperre wechseln.
7. Beim Auflösen einer Mannschaft während der Saison (DVO-Bereich), ist diese Mannschaft in der nächsten Saison nur in der darunter liegenden Liga spielberechtigt.
8. Vereinswechsel während der Saison  
Wechseln mehr als zwei Spieler einer Mannschaft in eine andere Mannschaft, so sind diese für den Rest der Saison nur in einer gleichwertigen oder höheren Ligaklasse spielberechtigt. Ausgegangen wird hierbei von der Ligaklasse, in der die Spieler vor dem Wechsel gemeldet waren.

### **I. Spielstätten**

1. Spielstätten sind die von den Vereinen angegebenen Spielorte (Clubräume, etc.). Mannschaften ohne eigene oder reguläre Spielstätte bestreiten nur Auswärtsspiele.  
Ausnahmen: Über Ausnahmefälle dieser Art entscheiden der Sportwart und der zuständige Ligaleiter.
2. Die Spielstätte muss die Bedingungen des Deutschen Dartverbandes e.V. erfüllen (siehe §§ 7, 8 und 9 der DDV Sport- und Wettkampfordnung). Abweichend von diesen Regeln ist ein Abstand der Bullseye zweier Boards von 140 cm ausreichend.



3. Die Heimmannschaft hat dafür zu sorgen, dass sich die Boards in ordentlichem Zustand befinden und die Anlage gut bespielbar ist.
4. Proteste gegen eine Spielstätte sind vor Spielbeginn mit Angabe der Uhrzeit auf dem Spielbericht zu vermerken und sofort der Ligaleiter zu informieren.
5. Neue Spielstätten werden durch Mitglieder des Präsidiums oder deren Bevollmächtigten abgenommen. Bei Protesten über bestehende Spielstätten wird die betroffene Spielstätte ebenfalls durch Mitglieder des Präsidiums oder deren Bevollmächtigten kontrolliert.

### **J. Regeln und Spielablauf**

#### **1. Spielregeln**

- a) Die Mannschaftskapitäne sind für den ordentlichen und sportlich fairen Spielablauf des Ligaspiels verantwortlich. Bei Nichtanwesenheit des Teamkapitäns hat die betreffende Mannschaft vor dem Spiel einen verantwortlichen Mannschaftsführer zu benennen, der allein zur Vertretung seiner Mannschaft berechtigt ist. Er braucht nicht zu den beteiligten Spielern zu gehören.
- b) Gespielt wird gegen jede Mannschaft der Liga je ein Heim- und ein Auswärtsspiel. In Ligen mit weniger als 7 Mannschaften kann auch eine Doppelrunde gespielt werden. Dies liegt im Ermessen des Präsidiums.

c) Ligaspiele zwischen Mannschaften eines Vereines finden immer zu Beginn von Vor- und Rückrunde statt.

d) Spielbeginn ist die auf dem Spielplan angegebene Uhrzeit. Die Kapitäne beider Mannschaften können einen abweichenden Spielbeginn vereinbaren. Dies muss von beiden Teamkapitänen vorab über die Eingabe im Datenverwaltungsprogramm nuLiga (Adresse: <https://bdv-dart.liga.nu/>) mitgeteilt werden.

e) Es muss bei Eintreffen der Gästemannschaft spätestens ab 30 Minuten vor Spielbeginn ein Practice-Board freigehalten werden. Das Einwerfen hat vor Spielbeginn zu erfolgen. Vor Spielbeginn wird die Boardnummerierung festgelegt und dem gegnerischen Teamkapitän mitgeteilt.

f) Der Spielberichtsbogen ist von beiden Teamkapitänen vollständig und deutlich lesbar auszufüllen. Die Ergebnisse werden vom Teamkapitän der Heimmannschaft eingetragen.

g) Es können nur Spieler eingesetzt werden, die während der Dauer des gesamten Ligaspiels in keiner anderen Mannschaft spielen. Die Heimmannschaft muss spätestens am vereinbarten Spieltermin, die Auswärtsmannschaft 30 Minuten nach dem vereinbarten Spieltermin am Spielort anwesend sein. Verspätungen sind mit Angabe von Gründen unverzüglich dem gegnerischen Teamkapitän sowie dem Ligaleiter/Sportwart mitzuteilen. Der betroffene Verein hat dies glaubhaft zu machen, es sei denn, dass das Ereignis offenkundig ist. Ist dies nicht der Fall, wird das Spiel als Nichtantritt gewertet. Der Sportwart/Ligaleiter ist ebenfalls unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen.

h) Eine Mannschaft muss mit mindestens vier Spielern zu einem Ligaspiel antreten.

i) Tritt eine Mannschaft mit weniger als vier Spielern an, so wird dies als Nichtantritt gewertet! (Ausnahme: höhere Gewalt)

j) Tritt eine Mannschaft mit weniger als sechs Spielern an, werden die ausfallenden Einzel und Doppel mit 3:0 Sätzen gewertet. Ein Spieler kann ein Doppel nicht alleine bestreiten.

**Für die Mannschaften in der Kreisliga und der Bezirksklasse gilt:** Spielt eine Kreisligamannschaft oder Bezirksklasse zu fünft, so erfolgt vor der Mannschaftsaufstellung das Losen. Beim Einsetzen der gelosten Spieler ist zu beachten, dass der geloste Spieler in verschiedenen Kreuzpaarungen spielt bzw. ein weiterer Spieler der Mannschaft zwischen seinen Einsätzen spielt. Das Spiel des eingelosten Spielers ist vor Bekanntgabe der Paarungen zu kennzeichnen!

Es werden jeweils für die beiden Einzelblöcke sowie dem Doppelspiel Spieler ausgelost. Ein Spieler darf nur einmal gezogen werden. Wenn ein Spiel mit 6 Spielern begonnen wird, ist eine Auslosung nicht erlaubt. Ebenso nicht bei Anwesenheit von 6 spielfähigen Spielern. Wird zu Spielbeginn gelost, und das Spiel zu 5. begonnen, muss dieses Spiel auch zu 5. beendet werden. Das einsetzen eines 6. Spielers, der verspätet antritt ist nicht mehr möglich.

k) Spielt ein Schüler- oder Jugendspieler in einer Mannschaft, wird bei Wunsch seines Mannschaftskapitäns der Spielbeginn (max. auf 16 Uhr) vorverlegt. Dieser Wunsch ist dem gegnerischen Teamkapitän **4 Wochen** vor dem Spiel schriftlich bekannt zu geben und im Datenverwaltungsprogramm nuLiga (Adresse: <https://bdv-dart.liga.nu/>) einzugeben. Dem Wunsch ist nach Möglichkeit stattzugeben. Bei Nichteinigung wird vom Ligaleiter ein neuer Spieltermin festgelegt.

Sollte schon vor Saisonbeginn feststehen, dass ein Jugendspieler bei jedem Spiel zum Einsatz kommt, sollte der Ligaleiter frühzeitig (vor Spielplanerstellung) informiert werden.

l) Eine Mannschaft und seine eingesetzten Spieler, die für schuldig befunden wurden, vorsätzlich oder offensichtlich ein Match verloren zu haben, werden für den weiteren Ligabetrieb des DVO gesperrt. Alle Spiele dieser Mannschaft werden mit 0:2 Punkten, 0:15 Spielen und 0:45 Legs gewertet.

## 2. Ablauf des Ligaspieles

a) Ein Ligaspiel besteht aus zwölf Einzel und drei Doppel, die in der unter Abs. 2. e) aufgeführten Reihenfolge gespielt werden. In allen Ligen werden die Einzel und die Doppel 501 best of five legs straight in - double out gespielt. Relegationsspiele werden grundsätzlich 501 best of five legs straight in - double out gespielt. Es müssen alle fünfzehn Spiele gespielt werden.

b) Ein Ligaspiel wird auf zwei Boards gespielt.

c) Jedes Team hat jeweils einen Schreiber zu stellen. Der Schreiber hat sowohl den geworfenen Score als auch den Punkterest zu schreiben.

d) Liegen Unklarheiten bezüglich der getroffenen Zahl vor, kann der Spieler den Schreiber, der gleichzeitig als Boardschiedsrichter fungiert, um Auskunft bitten .

Die Darts dürfen erst aus dem Board gezogen werden, wenn die Punktzahl vom Schreiber bestätigt worden ist. Nachdem die Darts aus dem Board gezogen wurden, ist kein Protest bezüglich des Scores mehr zulässig. Änderungen bezüglich der notierten Subtraktionen müssen durchgeführt werden, bevor der betroffene Spieler wieder wirft.

d<sup>1</sup>) Der erste Spieler oder das erste Team, der/das die Punktzahl durch Treffen des benötigten Doppelfeldes auf Null reduziert, ist Sieger des Legs, Sets oder Matches. Dies muss vom Schreiber bestätigt werden.

Wirft ein Spieler, nachdem er das benötigte Doppelfeld schon getroffen hat, irrtümlich noch einen Dart nach, so zählen diese Punkte nicht, wenn der Spieler durch den zuvor geworfenen Dart das Leg, Set oder Match beendet hat.

e) Gespielt wird in folgender Reihenfolge

(1) Einzel Block A: 6 Einzel, wie von den Teamkapitänen aufgestellt

(2) Doppel Block: 3 Doppel, wie von den Teamkapitänen aufgestellt

(3) Einzel Block B: 6 Einzel im Kreuzpaar, also

1. *Spieler Team A spielt gegen 2. Spieler Team B*
2. *Spieler Team A spielt gegen 1. Spieler Team B*
3. *Spieler Team A spielt gegen 4. Spieler Team B*
4. *Spieler Team A spielt gegen 3. Spieler Team B*
5. *Spieler Team A spielt gegen 6. Spieler Team B*
6. *Spieler Team A spielt gegen 5. Spieler Team B*

f) Die Spieler sind in der Reihenfolge, in der sie eingesetzt werden sollen, auf dem Spielberichtsbogen einzutragen. Diese Reihenfolge ist verbindlich. Die ungeraden Spiele der Einzel müssen an Board 1, die geraden Spiele an Board 2 ausgetragen werden. Für die Einhaltung dieser Reihenfolge ist der Teamkapitän der jeweiligen Mannschaft verantwortlich. Bei Nichteinhaltung dieser Regel hat der falsch eingesetzte Spieler zu Null verloren. Die Entscheidung, ob die Doppel auf ein oder zwei Boards gespielt werden, obliegt der Gastmannschaft.

g) Die Reihenfolge der Einzel ist unabhängig von den Doppeln. Für die Doppel und dem Einzel Block B können bis zu je sechs Spieler eingesetzt werden (Anmerkung: Es können maximal 18 Spieler eingesetzt werden). Der Einsatz eingewechselter Spieler ist bei der Ergebnismeldung klar erkennbar zu vermerken (z.B. Ersatz für A1: Max Mustermann). Für Mannschaften aus der Kreisliga ist **III. J.1.j.** zu beachten. Weiterhin ist **III. F. 3** bezüglich des Einsatzes von 3 Stammspielern zu beachten. Bereits ausgewechselte Spieler (z.B. für Doppel Block) können nicht wiedereingesetzt werden (z.B. für Einzel Block B).

h) Jeder Mannschaftskapitän muss beim Ausfüllen des Spielberichtes Vor- und Nachnamen sowie BDV-Mitgliedsnummer eines jeden Spielers angeben.

i) Zusätzlich zu den Spielergebnissen werden 180er, sowie 171er (nur über 3 x Triple 19 gespielt) als 180er in nuLiga eingetragen. Ebenso werden High Finishes ab 100 und Short Legs bis 18 Darts (**Kreisliga bis 21 Darts**) in den Spielbericht und in nuLiga eingetragen.

j) Beide Mannschaftskapitäne bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit des Spielberichtes und den korrekten Ablauf des Ligaspiels. Bei Abwesenheit des Mannschaftskapitäns unterschreibt ein bevollmächtigter Stellvertreter. Proteste und Regelverstöße müssen sofort im Spielbericht unter Bemerkungen vermerkt werden; ebenso Ersatzspieler, nachgemeldete Spieler noch ohne BDV-Nummer und eingeloste Partien (siehe **III. J. 1. j.**).

k) Nachträgliche Proteste werden nicht anerkannt.

### 3. Ergebnismeldung

a) Die Ergebnismeldung erfolgt über die Online-Dartverwaltung nuLiga (Adresse: <https://bdv-dart.liga.nu/>). Einen Zugang erhält jeder Verein vor der Saison. Hierzu ist eine gültige Email-Adresse nötig. Sollte die Eingabe per Internet nicht möglich sein, so ist dies dem Ligaleiter mitzuteilen.

b) Die Tabellenerstellung erfolgt über die Online-Dartverwaltung nuLiga (Adresse: <https://bdv-dart.liga.nu/>) automatisch, nachdem der Mannschaftskapitän den Spielbericht eingegeben hat.

c) Der vollständige Spielbericht muss vom Mannschaftskapitän der Heimmannschaft unmittelbar nach Spielende (max. 2 Tage: Spieltag Samstag = Eingabe bis spät. darauf folgenden Montag, 24 Uhr) in die Online-Dartverwaltung (siehe **III.J.3.a**) eingegeben werden.

d) Die Originalspielberichte müssen auf Nachfrage an den Ligaleiter geschickt werden.

e) Bei Fehlen der Eingabe muss der Ligaleiter diesen telefonisch anfordern (Phase 1). Sollte der Spielbericht nach weiteren drei Tagen nicht verfügbar sein, dann tritt Phase 2 ein (siehe **V. A. 1** - Geldstrafen).

#### **4. Nichtantritt**

a) Tritt eine Mannschaft zu einem Ligaspiel nicht an, wird das Spiel mit 45:0 Legs, 15:0 Spielen und 2:0 Punkten für die angetretene Mannschaft gewertet. Weiterhin wird ein Bußgeld laut „V. A. 1 Geldstrafen“ gegen diese Mannschaft verhängt. Der Ligaleiter ist sofort darüber in Kenntnis zu setzen.

b) Die aufgestellten Spieler erhalten dabei die normalen Ranglistenpunkte. Die Spieler der nicht angetretenen Mannschaft erhalten keine Ranglistenpunkte.

c) Bei mehr als zweimaligem Nichtantritt steigt diese Mannschaft am Ende der Saison automatisch in die nächst niedrigere Liga ab.

d) Der Sportwart ist durch den Ligaleiter über Nichtantritte zu informieren.

e) Ist eine Mannschaft zu mehr als zwei Spielen nicht angetreten, oder zieht sich während der Saison aus dem Spielbetrieb zurück, so wird sie für den Spielbetrieb in der laufenden Saison gesperrt. Alle Ergebnisse der Mannschaft werden gelöscht.

#### **K. Spielverlegungen**

1. Die in den Terminlisten festgelegten Spieltermine sind vom zuständigen Ligaleiter zu ändern, wenn dies im Verbandsinteresse oder aufgrund höherer Gewalt notwendig ist.

2. Höhere Gewalt liegt vor, wenn die Austragung des Spieles aufgrund eines Ereignisses nicht möglich ist, das auch durch äußerste Sorgfalt nicht vorhergesehen oder verhindert werden konnte. Der betroffene Verein hat dies glaubhaft zu machen, es sei denn, dass das Ereignis offenkundig ist. Ein Verbandsinteresse liegt u. a. auch vor, wenn ein Spieler einer Mannschaft für Auswahlspiele abgestellt werden muss.

3. Eine Änderung von festgesetzten Spielterminen muss vom zuständigen Ligaleiter bestätigt und im Online-Datenverwaltungsprogramm veröffentlicht werden.

4. Der zuständige Ligaleiter verlegt in begründeten Ausnahmefällen (Hochzeit im Verein, offene DVO- und BDV-Turniere, DDV-Turniere auf DVO-Gebiet, etc.) festgelegte Spieltermine, wenn dies ein Verein schriftlich oder telefonisch beantragt und ein höherwertiges Interesse dem nicht entgegensteht. Anträge auf Spielverlegung sind spätestens am zehnten Tag vor dem Spieltermin zu stellen und von beiden Teamkapitänen im Datenverwaltungsprogramm nuLiga (Adresse: <https://bdv-dart.liga.nu/>) einzugeben bzw. zu bestätigen.

5. Der neue Spielterminwunsch muss zeitgleich mit dem Antrag auf Spielverlegung (siehe 4.) dem Ligaleiter bekannt gegeben werden, sonst wird vom Ligaleiter zeitnah ein neuer verbindlicher Termin festgelegt, der nicht verlegt werden kann (Ausnahmen: siehe 2.).

Spielverlegungen am selben Wochenende des im Spielplan festgesetzten Termins sind generell möglich, sofern der Ligaleiter informiert wird.

6. Ein verlegtes Spiel muss spätestens vor dem nächsten regulären Spieltag nach dem vorgesehenen Termin gespielt sein. Über Ausnahmen entscheidet auf Antrag der Ligaleiter in Verbindung mit dem Sportwart.

Der letzte Spieltag kann nicht nach hinten verlegt werden, auch darf nach dem letzten offiziellen Spieltag kein Spiel mehr stattfinden.

7. Tritt eine Mannschaft nachweislich unverschuldet, das heißt durch höhere Gewalt (siehe 2.) verhindert, nicht zu einem Spiel an, so wird vom Ligaleiter in Verbindung mit den beiden Kapitänen der betroffenen Mannschaften ein neuer Termin festgelegt. Die nicht antretende Mannschaft hat umgehend nach Eintreten der höheren Gewalt die gegnerische Mannschaft und den Ligaleiter/Sportwart **zu informieren**. Der betroffene Verein hat dies hier ebenfalls glaubhaft zu machen, es sei denn, dass das Ereignis offenkundig ist. **Bei nichteinigung eines neuen Termines, wird dieser durch den Ligaleiter festgesetzt.**

#### **L. Proteste**

1. Wird gegen ein Spiel Protest eingelegt, so ist dieser auf dem Spielbericht zu vermerken. Die schriftliche Begründung muss innerhalb von zwei Tagen nach dem Spieltermin an den zuständigen Ligaleiter gesendet werden. Proteste bezüglich der Boardanlage sind **vor Spielbeginn** zu äußern und unverzüglich dem Ligaleiter/Sportwart mitzuteilen. **Wird ein Protest eingelegt, muss das betroffene Spiel zwingend fertig gespielt werden, da bei einer Ablehnung des Protestes, das Spielergebnis gewertet wird.**

2. Wird ein Spiel abgebrochen, sind **unverzüglich** der zuständige Ligaleiter und der Sportwart zu informieren und deren Entscheidung Folge zu leisten. Bei Nichterreichbarkeit von Ligaleiter und Sportwart ist in diesem Fall ein anderes Präsidiumsmitglied zu informieren.

3. Wird ein Protest eingelegt, dann entscheiden der Sportwart und der zuständige Ligaleiter unter Anhörung der beiden Mannschaftskapitäne über die Spielwertung.

#### **M. Einzelspielerranglisten**

1. Jeder Spieler erhält innerhalb der Liga für ein gewonnenes Einzel zwei und für ein gewonnenes Doppel einen Punkt. Für eingeloste Spiele gibt es keine Punkte (für die Wertung gilt das Originalspiel).

#### **N. Mannschaftskapitänssitzung**

1. Die Mannschaftskaptänssitzung entfällt Ersatzlos.

Spielberichtsbögen stehe unter:

[https://dvo-online.de/wp-content/uploads/2020/04/DVO\\_Spielbericht\\_V4.0.pdf](https://dvo-online.de/wp-content/uploads/2020/04/DVO_Spielbericht_V4.0.pdf) zum Download bereit. Der Ablauf zu den Themen Spielermeldung, Mannschaftsmeldung, Spieltagsverlegung, Wechsel und Losen etc. sind nach SpoWo durchzuführen. Unterstützend dazu sind die Anleitungen zur nuLiga über die Erklärvideos auf den Plattformen Youtube und Facebook des DVO zu finden. Des weiteren stehen die zuständigen Ligaleiter, sowie der Sportwart bei Fragen zur Verfügung.

#### **O. Ehrungen**

1. Die ersten drei Mannschaften jeder Liga erhalten je einen Pokal und eine Urkunde. Die restlichen Plätze erhalten auf Wunsch jeweils eine Urkunde.

2. Für besondere Leistungen gibt es folgende Auszeichnungen:

a) Der beste Spieler einer Liga (Sieger der Einzelspielerrangliste) erhält eine Auszeichnung.

b) Der Spieler mit dem besten Short Leg in einer Liga erhält eine Auszeichnung. **Sollten mehrere Spieler die gleiche Bestleistung erzielt haben, wird die nächste Bestleistung mit in die Bewertung aufgenommen.**

c) Der Spieler mit dem besten High Finish in einer Liga erhält Auszeichnung. **Sollten mehrere Spieler die gleiche Bestleistung erzielt haben, wird die nächste Bestleistung mit in die Bewertung aufgenommen.**

d) Der Spieler mit den meisten 180ern in einer Liga erhält eine Auszeichnung. **Sollten mehrere Spieler die gleiche Anzahl an Bestleistungen erzielt haben, wird die Anzahl der Spieleinsätze (wenigste Spieleinsätze) mit in die Bewertung aufgenommen.**

## **IV. Werner Preisker-POKAL**

### **A. Allgemein**

1. Der Werner Preisker-Pokal (zu Ehren des langjährigen DVO-Funktionäres Werner Preisker) ist ein startgeldfreies, zusätzliches Angebot des Dartverbandes Ostbayern e.V., um seinen Mitgliedsvereinen einen vom Ligabetrieb unterschiedlichen, spannenden Wettbewerb zu ermöglichen.

### **B. Teilnahmeberechtigung**

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsmannschaften des Dartverbandes Ostbayern e.V.
2. Mannschaften, die sich für den Pokal melden, müssen identisch mit der aktuell gemeldeten Ligamannschaft sein. Der Einsatz von Ersatzspielern aus unteren Mannschaften ist jederzeit möglich. Ein Ummelden gemäß **III. G** Ersatzspieler/Mannschaftswechsel dieser SpWo ist im Pokalwettbewerb nicht notwendig.
3. Mannschaften der DDV- und BDV-Ligen dürfen ebenfalls am Pokal teilnehmen.
4. Die Spielberechtigung ergibt sich aus „**III. F** Meldung und Spielberechtigung der Spieler“ dieser SpWo.

### **C. Spielmodus**

1. Gespielt werden, bis einschließlich Finale, zwölf Einzel und drei Doppel (501 best of five legs, straight in - double out). Für Mannschaften der Kreisliga gilt **III. J. 2. e.**.
2. Gespielt wird in der gleichen Reihenfolge wie im Ligaspiel – siehe 2. e. 2).
3. Spielmodus siehe III. J. Regeln und Spielablauf Ligaspiel.
4. Jedes Team hat jeweils einen Schreiber zu stellen.
5. Ein Pokalspiel ist beendet, sobald eine Mannschaft acht Punkte gewonnen hat. Die Gastmannschaft entscheidet in diesem Fall, ob die weiteren Paarungen noch gespielt werden.
6. Der Sieger einer Begegnung ist eine Runde weiter, der Verlierer ist ausgeschieden (K.O.-System). Der Mannschaftskapitän der Heimmannschaft ist für die Ergebniseingabe zuständig.

### **D. Auslosung**

1. Jede Runde wird öffentlich, bzw. per Livestream neu ausgelost. Der Termin wird vom Sportwart rechtzeitig bekannt gegeben. Das Ergebnis der Auslosungen ist jeweils im Online-Datenverwaltungsprogramm nuLiga (Adresse: <https://bdv-dart.liga.nu/>) einzusehen.
2. Die jeweils zuerst geloste Mannschaft hat Heimrecht.
3. Mannschaften aus der Kreisliga haben bis auf das Pokalfinale Heimrecht, es sei denn, sie werden gegen eine andere Kreisligamannschaft gelost. Dann hat die zuerst gezogene Mannschaft Heimrecht.
4. Mannschaften aus dem gleichen Verein können erst ab dem Achtelfinale gegeneinander ausgelost werden.

### **E. Spielorte und Spielanlagen**

1. Spielorte und Spielanlagen unterliegen den gleichen Bedingungen, wie im **III.I Spielstätten** dieser SpWo beschrieben.

### **F. Terminplanung**

1. Die erste Runde und das Pokalfinale werden vom DVO terminiert, für alle weiteren Runden wird nur ein Zeitraum festgelegt. In diesem Zeitraum muss gespielt werden. Die Heimmannschaft muss der Gastmannschaft innerhalb von 10 Tagen drei verschiedene Termine (davon mindestens einen Samstag) vorschlagen. Nach Ablauf dieser Frist verliert die gastgebende Mannschaft das Heimrecht. Den genauen Spieltag legen die beiden Mannschaftskapitäne nach Absprache fest. Der Sportwart muss über diesen Termin informiert werden und der Spieltermin in der Online-Datenverwaltung nuLiga (Adresse: <https://bdv-dart.liga.nu/>) eingetragen werden. Bei Nichteinhaltung dieser Regelung wird ein Bußgeld laut „**V.A. 1. Geldstrafen**“ fällig.

2. Findet keine Einigung auf einen Termin statt, dann wird das Spiel grundsätzlich am letzten möglichen Sonntag um 16:00 Uhr ausgetragen. Ist der Austragungsort nicht verfügbar, so wird vom Ligaleiter ein neutraler Ort bestimmt.

#### **G. Nichtantritt**

1. Tritt eine Mannschaft zu einem festgesetzten Termin nicht an, so wird das Spiel mit 15:0 Spielen für den Gegner gewertet.

2. Tritt eine Mannschaft nicht an, so wird ein Bußgeld laut „**V. Geldstrafen**“ gegen diese Mannschaft verhängt.

#### **H. Ehrungen**

1. Die ersten vier Mannschaften der DVO-Pokalrunde erhalten je einen Pokal und eine Urkunde. Für besondere Leistungen gibt es in diesem Wettbewerb keine Auszeichnungen.

#### **I. Kleiderordnung Pokalfinale**

Beim Pokalfinale haben die Spieler gepflegte und angemessene Spielkleidung zu tragen. Auch ist es nicht erlaubt, Kopfbedeckungen, Kopfhörer oder ähnliches zu tragen, ohne den DVO bzw. die Organisatoren vorher um Erlaubnis gebeten zu haben.

Es ist grundsätzlich nicht gestattet, Kleidung mit anzüglichem Aufdruck (auch in graphischer Natur) zu tragen.

Die Spieler sind angewiesen, geschlossene Schuhe zu tragen. Begründete Ausnahmen können vom DVO oder der Turnierleitung genehmigt werden.



## V. ÜBERSICHT DISZIPLINAR- UND GELDSTRAFEN

(Auszug aus der Ehrengerichtsordnung Teil VI)

### „A. Geldstrafen und Punktabzüge

Diese Disziplinarmaßnahmen werden ohne Verhandlung vor einem Organ der Verbandsgerichtsbarkeit ausgesprochen. Zur Aufrechterhaltung des korrekten Sportbetriebs hat der Sportwart, der Ligaleiter und der Sportwart gemeinsam oder die vom DVO-Präsidium eingesetzten Vertreter im Amt das Recht auf autarke Disziplinierung, die im Falle eines Widerspruches durch das Präsidium als Verbandsgerichtsorgan überprüft wird. Bei Voraussetzung der Vorsätzlichkeit stehen dem Sportwart/Ligaleiter als Maßnahmen Geldstrafen und Punktabzüge im Rahmen folgenden Kataloges zur Verfügung:

1. Geldstrafen	€ 50,--
a) Nichtantritt einer Auswärtsmannschaft mit Absage bei der Heimmannschaft und dem Ligaleiter (3 Tage vorher)	€ 50,--
b) Nichtantritt einer Auswärtsmannschaft ohne Absage bei der Heimmannschaft und dem Ligaleiter (3 Tage vorher) (inkl. € 30,-- Kostenpauschale für die Heimmannschaft)	€ 75,--
c) Nichtantritt der Heimmannschaft mit Absage bei der Auswärtsmannschaft und dem Ligaleiter (3 Tage vorher)	€ 50,--
d) Nichtantritt der Heimmannschaft ohne Absage bei der Auswärtsmannschaft und dem Ligaleiter (3 Tage vorher) (inkl. € 30,-- Kostenpauschale für die Auswärtsmannschaft)	€ 75,--
e) Nichtantritt innerhalb der letzten drei Spieltage einer Saison = Zwangsabstieg und Geldstrafe zzgl. Strafen aus a) – d)	zzgl. € 75,--
f) Eigenmächtige Spielverlegung - pro Mannschaft	€ 20,--
g) Nicht erfolgte Ergebnismeldung über die Online-Dartverwaltung durch Mannschaftskapitän der Heimmannschaft bzw. durch Ligaleiter bei fehlender Möglichkeit der Heimmannschaft = Phase 1 (Frist 2 Tage nach dem Spieltag)	€ 25,--
h) Verspätete Abgabe des Spielberichts – Phase 2 (Frist 3 Tage nach Anforderung durch Ligaleiter)	€ 50,--
i) Fehlerhafter oder unvollständiger Spielbericht	€ 20,--
j) Unentschuldigtes Fehlen eines Ligaleiters, Mannschaftskapitäns oder eines jeweiligen Vertreters auf der Mannschaftskapitänsitzung	€ 20,--
k) Unentschuldigter Nichtantritt in der Relegation zur Landesliga = Zwangsabstieg in Kreisliga, Aberkennung des erworbenen Titels zzgl.	€ 100,--

Weitere Verstöße gegen die SpWo oder im Ligaspielbetrieb werden nach Präsidiumsrücksprache mit Beträgen zwischen € 20,-- und € 250,-- geahndet.

Einspruch gegen Strafbescheide ist allen Betroffenen entsprechend der Schieds- und Ehrengerichtsordnung des DVO möglich.

### 2. Punktabzüge

a) Einsatz eines Spielers ohne gültige Spielberechtigung: alle Spiele des jeweiligen Spielers sowie des verantwortlichen Mannschaftskapitäns werden als verloren gewertet.

b) Einsatz eines Spielers unter fremden Namen: das Ligaspiel wird mit 0:2 Punkten, 0:15 Spielen und 0:45 Legs gewertet.

c) Ausfall eines Spieles durch eigenes Verschulden: das Ligaspiel wird mit 0:2 Punkten, 0:15 Spielen und 0:45 Legs gewertet.

d) Einen Spieler öfters als fünfmal als Ersatz einsetzen (ohne Ummeldung): alle Spiele des jeweiligen Spielers sowie des verantwortlichen Mannschaftskapitäns werden als verloren gewertet.

e) Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers: das Ligaspiel wird mit 0:2 Punkten, 0:15 Spielen und 0:45 Legs gewertet.

### 3. Spielsperren

Bei Vereinswechsel während der Saison kommen folgende Sperren und Gebühren zum Tragen:

a) Wechsel in der 1. Halbserie 4 Spiele Sperre, **zzgl. Umschreibgebühr**

b) Wechsel in der 2. Halbserie 2 Spiele Sperre, **zzgl. Umschreibgebühr**

Die 1. Halbserie (Hinrunde) endet, wenn alle Mannschaften in der Liga einmal gegeneinander gespielt haben. Spielverlegungen werden dabei nicht berücksichtigt. Die 2. Halbserie (Rückrunde) beginnt somit nachdem alle Mannschaften einmal gegeneinander gespielt haben. Sofern eine solche klare Trennung aufgrund der teilnehmenden Mannschaften in der jeweiligen Liga nicht vornehmen lässt, endet die Hinrunde bei der Hälfte der gesamten Begegnungen pro Saison. Auf dem jeweiligen Spielplan ist das Ende der Hinrunde/der Beginn der Rückrunde deutlich darzustellen.

Eine Spielsperre beginnt mit Datum des Poststempels oder ersatzweise des Eingangsvermerkes der Meldung.“

## **VI. TURNIERE UND MEISTERSCHAFTEN**

### **A. Allgemein**

1. Für die Ausrichtung eines Ranglistenturniers können sich alle Mitgliedsvereine des DVO bewerben.
2. Ranglistenpunkte werden nur bei Ranglistenturnieren vergeben.
3. Ranglistenpunkte können nur dem DVO gemeldete Spieler erlangen.
4. Eine Ausschreibung ist allen Mitgliedsvereinen des DVO mindestens vier Wochen vor Turnierbeginn schriftlich oder per Email zuzustellen, sowie auf der DVO-Homepage öffentlich zu machen. Auf der Ausschreibung ist durch Verwendung des DVO-Logos kenntlich zu machen, dass das Turnier vom DVO vergeben wurde.
5. Die Ergebnisse der Ranglistenturniere (namentliche Meldung aller Teilnehmer mit der Platzierung) und der Turnierbericht sind dem Ranglistenführenden (Sportwart) spätestens eine Woche nach dem Turnier schriftlich oder per Email mitzuteilen (Die Formulare erhält der Veranstalter mit der Bestätigung der Turniervergabe durch das Präsidium).
6. Die Ranglisten werden regelmäßig in den Verbandsorganen veröffentlicht.
7. Mindestens ein Mitglied des Schiedsgerichtes sowie der Turnierleitung sollte eine Ausbildung als DDV-/BDV-Schiedsrichter oder eine höhere BDV-Ausbildung innehaben.
8. Ab dem Halbfinale kann die Turnierleitung/das Schiedsgericht den Spielern das Trinken von Alkohol untersagen.
9. Der Veranstalter eines Ranglistenturniers hat das Hausrecht. Wird ein Spieler des DVO von einem Turnier ausgeschlossen, so hat der Veranstalter dies dem DVO-Präsidium ohne Aufforderung bis spätestens 1 Woche nach dem Turnier schriftlich oder per Email zu begründen.
10. Die Halle muss den Spielern ausreichend Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten bieten. Der Spielort muss für mindestens 50% der Teilnehmer Sitzmöglichkeiten bieten.
11. Für die Boardanlage gelten die gleichen Regeln wie für die Spielstätten des DVO (siehe III. I. 2.).
12. Bei offensichtlichem Versagen der Turnierleitung können mindestens zwei DVO-Präsidiumsmitglieder eine neue Turnierleitung einsetzen.
13. Alle Zusatzturniere, die im Rahmen eines DVO-Turnierwochenendes stattfinden, stehen unter Obhut des DVO.
14. Der Sportwart hat bei den Vorbereitungen und auf den Ranglistenturnieren im sportlichen Bereich Weisungsbefugnis.
15. Spieler, die vom DVO oder BDV/DDV für Ranglistenturniere und Meisterschaften gesperrt sind, sind auch bei DVO-Turnieren nicht spielberechtigt.
16. Bei allen ostbayerischen Ranglistenturnieren sind nur Spieler/Spielerinnen mit angemessener Kleidung zugelassen. Jogginghosen, Kleidung mit anzüglichen, ungesetzlichen, beleidigenden oder diffamierenden Aufdrucken sind nicht erlaubt.

## **B. Genussmittel**

1. Spieler, die offensichtlich unter starkem Alkoholeinfluss stehen, können durch die Turnierleitung, Schiedsgericht und/oder dem Sportwart zu jeder Zeit aus dem laufenden Wettbewerb ausgeschlossen werden. Damit entfällt für den Betreffenden gleichzeitig jeglicher Anspruch auf DVO-Ranglistenpunkte, Preisgelder, Pokale und Urkunden aus diesem Turnier.

Die Startgelder werden nicht zurückerstattet.

2. Jede Person, die sich gem. Staatlichem Renn-, Wett- und Lotteriegesezt an einem verbotenen Glücksspiel (Poker etc.) beteiligt, macht sich gem. § 284 StGB strafbar. Daher herrscht auch auf DVO-Veranstaltungen ein striktes Verbot solcher Spiele. Jede Person, die sich an einem vom Gesetzgeber verbotenen Glücksspiel beteiligt, muss mit Hausverbot und einer Anzeige des Veranstalters im Sinne des § 284 StGB rechnen.

Die Startgelder werden nicht zurückerstattet.

3. Bei Schüler- und Jugendturnieren herrscht absolutes Alkoholverbot. Schüler und Jugendliche, die gegen dieses Verbot verstoßen, werden durch die Turnierleitung und/oder dem Sportwart/Jugendwart aus dem laufenden Wettbewerb genommen.

Damit entfällt für den betreffenden Schüler/Jugendlichen gleichzeitig jeglicher Anspruch auf DVO-Ranglistenpunkte, Preisgelder, Pokale und Urkunden aus diesem Turnier.

## **C. Meisterschaften**

### **1. DVO-Meisterschaften**

a) Der DVO vergibt folgende Meisterschaften:

- (1) Ostbayerische Einzel- und Doppelmeisterschaft
- (2) Ostbayerische Triple - Mixed – Meisterschaft
- (3) Ostbayerische Doppel - Mixed – Meisterschaft

b) Die o. g. Ostbayerischen Meisterschaften werden im Zusammenhang mit den Abschluss-Turnieren vergeben.

c) Unabhängig von Ranglisten- bzw. Abschluss-Turnieren vergibt der DVO Ostbayerische Senioren-Meisterschaften. Diese stellen ein eigenständiges Turnier da. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler ab 50 Jahren (Stichtag: 01.01. der laufenden Saison – siehe aktuelle Spielerliste).

## **D. Spielmodus für ostbayerische Meisterschaften und Ranglistenturniere**

1. Bei allen Wettbewerben sollte in der ersten Runde „Round Robin“ gespielt werden.

a) Im Round Robin wird in folgender Reihenfolge gewertet:

- (1) Anzahl der Siege
- (2) Punktedifferenz
- (3) Differenz der Legs
- (4) Größere Anzahl der gewonnenen Legs
- (5) Direkter Vergleich
- (6) Falls auch dann noch keine Entscheidung möglich ist, wird ein Extraspiel (1001 best of 1, straight in – double out) gespielt.

b) Für die Ostbayerischen Herreneinzel-Turniere gelten folgende Punkte:

- (1) Viertelfinale 3 Sets/3 Legs 501 straight in – double out
- (2) Halbfinale 3 Sets/3 Legs 501 straight in – double out
- (3) Finale 5 Sets/3 Legs 501 straight in – double out
- (4) Anzahl der Gesetzen: die 8 besten Herren aus den ersten 16 der DVO-Rangliste werden gesetzt; d. h. auf die einzelnen Gruppen aufgeteilt und nicht gelost (siehe VI. H.).

c) Für die Ostbayerischen Dameneinzel-Turniere gelten folgende Punkte:

- (1) Halbfinale 3 Sets/3 Legs 501 straight in – double out
- (2) Finale 3 Sets/3 Legs 501 straight in – double out
- (3) Anzahl der Gesetzen: die 4 besten Damen aus den ersten 8 der DVO-Rangliste werden gesetzt; d. h. auf die einzelnen Gruppen aufgeteilt und nicht gelost (siehe VI. H.).

d) Für die Ostbayerischen Doppel- und Doppel-Mix-Turniere gelten folgende Punkte:  
(1) Final 3 Sets/3 Legs 501 straight in – double out  
(2) Anzahl der Gesetzen: die acht Herrendoppel und vier Damendoppel. Bei Doppel-Mix-Turnieren werden acht (Herren RL-Punkte + ½ Damen RL-Punkte) gesetzt.

e) Für die Ostbayerischen Tripel-Mix-Turniere gelten folgende Punkte:  
(1) Bei Round Robin 701 mindestens Best of 3 straight in – double out  
(2) Final 701 Best of 5 straight in – double out  
(3) Anzahl der Gesetzen: 4 (Herren RL-Punkte + ½ Damen RL-Punkte)

### **E. Ranglistenturniere**

#### 1. Grundlagen

a) Der Dartverband Ostbayern e.V. vergibt pro Saison maximal fünf Ranglistenturniere.

b) Ein Ranglistenturnier besteht mindestens aus folgenden Wettbewerben:

- (1) Herren-Einzel,
- (2) Damen-Einzel,
- (3) Schüler- und Jugendeinzel,
- (4) nach Möglichkeit Loserturnier, Doppeltturnier, Triple-Mix oder ähnlichem.

c) Vereine, die ein Ranglistenturnier ausrichten wollen, richten ihre Bewerbung an den Sportwart. Die Bewerbung muss schriftlich oder per Email bis zum Meldeschluss für die Saison vorliegen. Bewirbt sich für einen Turniertermin kein Ausrichter, so wird die Bewerbungsfrist für dieses Turnier vom DVO-Präsidium verlängert bis spätestens 2 Wochen (Abschlussturnier 4 Wochen) vor dem Turniertermin.

Die Bewerbung muss folgende Punkte enthalten:

- (1) Ausrichter (Verein)
- (2) Veranstaltungsort (Räumlichkeit) inkl. Fotos nach Möglichkeit
- (3) Termin

d) Für ein offenes Ranglistenturnier müssen mindestens 10 Boards zur Verfügung stehen. Hierbei kann der Ausrichter die Teilnehmeranzahl auf 64 Spieler bei den Herren, und 16 Spielerinnen bei den Damen begrenzen. Sollten sich mehrere Vereine für ein Turnier bewerben, ist die Anzahl der zur Verfügung stehenden Boards ausschlaggebend.

e) Bei allen Ranglistenturnieren wird ein Schiedsgericht eingesetzt (vergleiche VI. A. 7.). Es setzt sich aus einem Vertreter des DVO und zwei Vertretern des Veranstalters zusammen, die nicht der Turnierleitung angehören.

f) Das Schiedsgericht entscheidet in allen strittigen Fällen im sportlichen Ablauf des Turniers. Der Vertreter des DVO wird dem Ausrichter mindestens drei Monate vor dem Turnier bekannt gegeben.

g) Meldeschluss für Ranglistenturniere ist Sonntag vor Turnierbeginn. Nachmeldungen sind bedingt möglich.

h) Das Startgeld ist dem Ausrichter vor Turnierbeginn zu bezahlen.

i) Die Halle muss ausreichend Platz (Maße und Abstände sind in den Allgemeinen Regeln der DDV Sport- und Wettkampffregeln nachzulesen) für 10 Boards (Abschlussturnier inkl. ostbayrische Meisterschaften 20 Boards) bieten. Besonders zu beachten ist der Abstand von Oche zum Oche gegenüber von mind. 244 cm.

j) Der Tag mit Datumsangabe und der Beginn der Wettbewerbe sind vom Veranstalter deutlich auf der Ausschreibung anzugeben.

### **F. Start- und Preisgeld**

k) Am Tag der Einzelwettbewerbe soll nach Möglichkeit ein Loserturnier oder ähnliches stattfinden.

1. Startgeld pro Wettbewerb eines jeden offiziellen DVO-Ranglistenturniers beträgt pro Person 8.- €. Das Startgeld wird vom Ausrichter nach Rücksprache mit dem DVO-Präsidium festgelegt.

2. Von den erzielten Startgeldeinnahmen sind 100% auszuschütten.

a) Das Herren- und das Dameneinzel bilden je einen eigenen Startgeldpool. Eine Aufstockung dieser obliegt dem Ausrichter.

b) Mindestens die ersten acht Herren und die ersten vier Damen erhalten ein Preisgeld.

### G. Punktevergabe und Ranglisten

1. Das Punktesystem gliedert sich an die Teilnehmerzahl eines jeweiligen Turniers wie folgt:

Spielmodus: Round Robin mit anschließendem KO – Damen und Herren:

<b>Teilnehmerzahl:</b>	<b>≤ 16</b>	<b>≤ 32</b>	<b>≤ 64</b>	<b>≤ 128</b>	<b>Ab 129</b>
	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte
1. Platz	120	140	170	190	260
2. Platz	90	110	140	160	230
3. Platz	50	80	110	130	220
5. Platz	30	50	80	100	150
9. Platz	10	30	50	80	110
17. Platz		10	30	50	80
33. Platz			10	30	50
65. Platz				10	30
129. Platz					10

Spielmodus: Round Robin mit anschließendem KO – Jugend:

<b>Teilnehmerzahl:</b>	<b>≤ 4</b>	<b>≤ 8</b>	<b>≤ 16</b>	<b>≤ 32</b>
	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte
1. Platz	50	70	90	110
2. Platz	30	50	70	90
3. Platz	10	30	50	70
5. Platz		10	30	50
9. Platz			10	30
17. Platz				10

Spielmodus: Doppel KO – Damen, Herren und Jugend:

<b>Teilnehmerzahl:</b>	<b>≤ 16</b>	<b>≤ 32</b>	<b>≤ 64</b>	<b>≤ 128</b>	<b>Ab 129</b>
	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte
1. Platz	120	140	170	190	260
2. Platz	90	110	140	160	230
3. Platz	70	90	120	140	200
4. Platz	50	70	100	120	190
5. Platz	40	60	80	100	160
7. Platz	30	50	70	90	130
9. Platz	20	40	60	80	110
13. Platz	10	30	50	70	90
17. Platz		20	40	60	80
25. Platz		10	30	50	70
33. Platz			20	40	60
49. Platz			10	30	50
65. Platz				20	40
97. Platz				10	30
129. Platz					20
193. Platz					10

2. Die DVO – Ranglisten (Herren-Einzel und Damen-Einzel) werden fortlaufend geführt.

3. Gewertet werden die letzten fünf DVO-Turniere.

4. Falls weniger als fünf Turniere in einer Saison stattfinden, dann wird ein älteres Turnier nach zwei Jahren automatisch gelöscht, auch wenn dann weniger als fünf DVO-Turniere in die Wertung kommen.

5. Die Turnierleitung ist berechtigt, Ranglistenpunkte einzubehalten, wenn Spieler, die sich noch im Turnier befinden (als Spieler oder Schreiber), wissentlich das Turnier verlassen ohne die Turnierleitung darüber zu informieren.

## **H. Setzen und Einlosen**

1. Bei DVO-Ranglistenturnieren werden die jeweils 8 besten Herren aus den ersten 16 der DVO-Rangliste und die 4 besten Damen aus den ersten 8 der DVO-Rangliste der zu diesem Turnier gemeldeten Spieler/-innen gesetzt. Bei Gleichheit entscheidet das Los.
2. Das Einlosen der Spieler in die Gruppen muss vereinsbezogen erfolgen. Bei Mannschaftswettbewerben wird der Verein des erstgenannten Spielers verwendet.
3. Es liegt der Setzschlüssel des DDV/BDV zugrunde. Nachgemeldete Spieler werden nicht gesetzt.

## **I. Statistik**

1. Ab den letzten 32 Herren und 8 Damen sind die Resultate (Legs und Sets) auf den Spielplänen festzuhalten. Diese sind am Schluss des Turniers an den Ranglistenführenden zu übergeben, sofern dieser anwesend ist, bzw. diesem bis spätestens eine Woche nach dem Turnier schriftlich oder per Email zuzusenden.

## **VII. BAYERISCHE MASTERS**

Das Präsidium setzt einen Teammanager (zwei Saisonen) für das Team des DVO bei den Bayerischen Masters ein.

1. Aufgaben des Teammanagers sind:
  - a. Alle Masterspieler schriftlich oder per Email einladen.
  - b. Organisation der Bayerischen Masters für den Bereich der DVO-Auswahlspieler (Hotelreservierung, Anfahrt usw.).
  - c. Betreuen der Spieler bei den Bayerischen Masters.
  - d. Mannschaftsaufstellungen mit Mannschaftskapitänen und Jugendwart erstellen.
  - e. Kontakte zu Spielern pflegen.

### 2. Qualifikation

Die Qualifikation für die Teams (nach BDV-Quoten) ergibt sich aus der Reihenfolge der Rangliste (Stand: letztes DVO-Turnier), d.h. pro Herrenteam acht bis neun und pro Schüler-, Jugend- und Damenteam vier bis fünf Nominierungen.

### 3. Nominierung

- a. Die Spielerinnen und Spieler, die sich für die Bayerischen Masters qualifiziert haben, werden rechtzeitig vor den Bayerischen Masters vom Teammanager schriftlich oder per Email eingeladen.
- b. Beim DVO Master-Team dürfen Jugendliche nur für das Jugendteam nominiert werden.
- c. Für die Nominierung der Master-Teams hat der Teammanager bei den Herren 10 Spieler nach der Rangliste zu nominieren und kann zwei Spieler frei auswählen. Für die Damen gilt diese Regelung analog mit 5 aus der Rangliste und einer frei gewählten Dame. Die Jugend wird vom Jugendwart nominiert, der den Teammanager anschließend informiert.
- d. Eingeladene Spieler und Spielerinnen haben dem Teammanager binnen 14 Tage nach Einladung schriftlich oder per Email mitzuteilen, ob sie an den Bayerischen Masters teilnehmen oder nicht.
- e. Bei Absagen kann der Teammanager aus der DVO-Rangliste nachnominieren.